

1. Juli 2003

Schülerheim der Landesberufsschule St. Pölten wird saniert

Onodi: Top-Infrastruktur für Top-Ausbildung

Die NÖ Landesregierung gab nun "grünes Licht" für die Generalsanierung des Schülerheims der Landesberufsschule St. Pölten: "Mit einem geschätzten Volumen von über 4.723.000 Euro können nun längst fällige Sanierungs- und Umbauarbeiten durchgeführt werden", sagte heute Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi.

Das Schülerheim der Landesberufsschule St. Pölten wurde im Jahr 1976 errichtet und befindet sich derzeit in einem sehr abgewohnten, schlechten Zustand. Die Fassade und die Fenster des Gebäudes müssen dringend saniert werden. Auch muss die Küche des Schülerheims inklusive Kühl- und Lagerräume einer Sanierung unterzogen werden, da sie den heutigen Ansprüchen nicht mehr gerecht wird. Zusätzlich sollen die vom Landesfeuerwehrkommando geforderten Verbesserungen in Sachen Brandschutz, umgesetzt werden. Bei der Generalsanierung werden auch sämtliche Sanitäreinrichtungen sowie die Möblierung erneuert.

„Die Jugendlichen stellen das größte Kapital unserer Gesellschaft dar“, meinte Onodi. „Daher ist es unbedingt notwendig, für alle Jugendlichen nicht nur ein reichhaltiges Ausbildungsangebot zu schaffen, sondern ihnen auch die dafür notwendigen Rahmenbedingungen und die Infrastruktur zu bieten. Die Motivation und der Erfolg zum selbstständigen Bildungserwerb der Jugendlichen hängt nicht selten auch von äußeren Bedingungen entscheidend ab. Ein modernes und freundliches Schülerwohnheim ist genauso unabdingbar für eine qualitativ hochstehende Ausbildung wie das in diesen Ausbildungseinrichtungen vermittelte Wissen“, so Onodi.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at